

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	21.02.2011	

Anlass:

☐

Mitteilung der Verwaltung

☐Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☒Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☐Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Attraktivität des Dellbrücker Wochenmarktes

Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Folgende Fragen wurden in der Sitzung am 06.12.2010 unter TOP 7.2.3 gestellt:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Entwicklung des Dellbrücker Wochenmarktes hinsichtlich der Angebotsvielfalt und Qualität der Stände?
2. Welche Marktbeschricker haben sich in den letzten zwei Jahren vom Dellbrücker Wochenmarkt zurückgezogen und wurden hierfür Gründe angegeben?
3. Welche Maßnahmen ergreift das Marktamt, um den Dellbrücker Wochenmarkt für Kaufleute und Kunden attraktiver zu gestalten (hinsichtlich des Platzzustandes, der Parkplatzsituation inklusive Kontrolle des ruhenden Verkehrs etc.)?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die Entwicklung der Wochenmärkte im gesamten Stadtbezirk Mülheim (bitte einzeln auflisten)?

Antwort der Verwaltung:

1. Der Dellbrücker Wochenmarkt ist nach wie vor neben einigen anderen Kölner Wochenmarktstandorten, sowohl bei den Händlern wie auch bei den Kunden, ein beliebter Wochenmarkt.

Sowohl die Angebotsvielfalt wie auch die Qualität der angebotenen Waren werden

als ausgesprochen gut bewertet.

Das derzeitige Angebot deckt das gesamte Spektrum der Lebensmittelarten (Fisch, Kräuter, Kartoffeln, Eier, Brot, Obst und Gemüse, Wurst, Geflügel, Käse) und bietet darüber hinaus auch noch weitere Produkte wie Blumen, Kosmetik, Haushaltswaren und dergleichen mehr an.

2. Von den fest zugewiesenen Markthändlern haben nur ganz wenige ihre Standplätze aufgegeben.

Ein Textilhändler ist in Rente gegangen und einer von zwei Fischhändlern hat, seinen Ausführungen nach, aufgrund des geringen Umsatzes aufhören müssen. Darüber hinaus hat ein Kartoffel- und Zwiebelhändler seinen Standplatz gekündigt (Kündigungsgrund nicht bekannt).

Die freigewordenen Standplätze konnten jedoch mit einem neuen Kartoffel- und Zwiebelhändler sowie einem weiteren guten Textilhändler nahezu kompensiert werden.

3. Der Zustand des "Marktplatzes" wird aus Sicht der Marktverwaltung nicht als notwendig verbesserungsbedürftig angesehen.

Allenfalls der angrenzende unbefestigte Parkplatz, der von Händlern und Kunden genutzt wird, könnte "befestigt" und damit attraktiver gestaltet werden.

Diesbezüglich wird verwaltungsintern geprüft, ob und ggf. mit welchem finanziellen Aufwand hier eine Lösung gefunden werden kann.

Auch wären sicher weitere Parkmöglichkeiten (wie auch an vielen anderen Wochenmarktstandorten) wünschenswert. Anderweitige Ausweichmöglichkeiten sind allerdings bis dato keine erkennbar.

Sofern durch falsch parkende Fahrzeuge Behinderungen entstehen, müssen die entsprechenden Maßnahmen seitens der Verkehrsüberwachung eingeleitet werden.

Die Verwaltung hat seit Anfang 2010 gemeinsam mit den Kölner Wochenmarkthändlerinnen und -händler diverse Marketingaktionen gestartet, die zur Attraktivität des Marktgeschehens beigetragen haben und beitragen sollen (Plakataktionen, Radiowerbung, Verteilung von Einkaufstaschen etc.).

Es bleibt abzuwarten, ob und in welchem Umfang dies zur Belebung aller Kölner Wochenmärkte beiträgt.

4. Wochenmarkt in Köln-Dellbrück:

Durch den seinerzeitigen Rückzug bzw. Wegfall der Belgischen Kaserne und der damit verbundenen Auswirkungen (Wegzug der im Nahbereich des Wochenmarktes wohnenden belgischen Streitkräfte/Familien), sind im Gegensatz zu früheren Jahren durchaus Umsatzrückgänge seitens der Markthändler zu verzeichnen. Allerdings ist, wie bereits in der Beantwortung zu Frage 1 dargestellt, der Dellbrücker Wochenmarkt immer noch ein durchaus beliebter bzw. lukrativer Wochenmarkt.

Tendenz: weiterhin positiv

Wochenmarkt in Köln-Stammheim:

Der Wochenmarkt in Köln-Stammheim ist ein kleiner und vielfältiger Markt, der fast ausschließlich von festen Wochenmarkthändlerinnen und -händlern bestückt wird und den viele Kunden besuchen.

Tendenz: weiterhin positiv

Wochenmarkt in Köln-Flittard:

Der Wochenmarkt in Köln-Flittard ist ebenfalls ein kleiner Markt mit einem ausgewogenen Warenmix, allerdings ist hier eher eine nachlassende Tendenz der Kundenströme erkennbar.

Tendenz: rückläufig

Wochenmarkt in Köln-Höhenhaus:

Hinsichtlich des Warensortimentes ist auch hier alles vorhanden. Die Wochenmarktveranstaltung am Mittwoch ist jedoch eher rückläufig. In 2010 wurde eine Neugestaltung seitens der Marktverwaltung vorgenommen, um mehr Parkplätze für Kunden zu schaffen, um den Markt somit attraktiver zu gestalten.

Tendenz: abwartend

Wochenmarkt in Köln-Buchforst:

Umsatzrückgänge durch die Köln-Arkaden sind deutlich spürbar.

Mit der Neugestaltung der Waldecker Straße erfährt die Örtlichkeit eine Aufwertung, was auch zur Belebung des Wochenmarktstandortes beitragen könnte. Hinsichtlich des Warensortimentes ist alles vorhanden.

Tendenz: abwartend

Wochenmarkt in Köln-Mülheim, Wiener Platz:

Der Wochenmarkt auf dem Wiener Platz hat sich im Laufe der letzten Jahre durch seine besondere Lage als ausgesprochen lukrativ bezeichnet, so dass neben einer Verkaufsverlängerung um eine Stunde auch noch ein dritter Wochenmarkttag aufgenommen wurde. Der Markt ist sowohl bei Händlern als auch Kunden äußerst beliebt und besteht zu 96 % aus Lebensmittelartikeln.

Tendenz: äußerst positiv

Wochenmarkt in Köln-Mülheim, Berliner Straße:

Hierbei handelt es sich um einen multikulturellen Wochenmarkt, der überwiegend von ausländischen Händlerinnen und Händlern bestückt und von ausländischen Mitbürgern besucht wird. Er kann auch als Gegenstück zum Wochenmarkt auf dem

Wiener Platz bezeichnet werden. Im Gegensatz zum Wochenmarkt Wiener Platz werden hier überwiegend Non-Food-Artikel nachgefragt und angeboten.

Das Lebensmittelgrundsortiment ist zwar weitestgehend vorhanden, allerdings ist die Tendenz im Lebensmittelsektor eher rückläufig. Es zeigt sich, dass ausländische Mitbürger bzw. Kunden nur sehr zögerlich bei deutschen Händlerinnen und Händlern einkaufen. Ausländische Markthändlerinnen und -händler im Bereich Lebensmittel (Geflügel, Metzger, Käse etc.) jedoch kaum vorhanden sind.

Tendenz: abwartend

Wochenmarkt in Köln-Holweide:

Der Markt zeichnet sich durch seinen ausgewogenen Warenmix aus. Die festen bzw. Dauerhändler haben ihre Stammkundschaft. Neue Händler haben kaum eine Chance.

Tendenz: gleichbleibend